

Rohstoff-Hausse in Sicht

Die Nachfrage nach Rohstoffen, vor allem nach Edelmetallen, erlebt aktuell einen Boom. Besonders am Goldminenmarkt steht attraktives Potenzial für Investoren bereit. Mit professionell gemanagten Fonds ist es nicht schwer, an dem Erfolg dieses Geschäftsfeldes zu partizipieren.

Weshalb ist der Goldmarkt wieder attraktiv und in welcher Form sollten Investoren derzeit in Gold investieren?

DANA KALLASCH: Rohstoffe stellen wirtschaftlich gesehen eine Versicherung des eigenen Vermögens in Phasen politischer und wirtschaftlicher Herausforderungen dar. Speziell Gold und Silber haben traditionell eine Portfolio-stabilisierende Funktion, deren Renditepotenzial in Krisenzeiten nicht hoch genug angesetzt werden kann. Goldinvestments sind in vielerlei Form möglich. Neben dem Erwerb von physischem Gold und Gold-ETPs sind es in erster Linie Goldminenfonds, die um die Gunst der Anleger buhlen. Das ist auch unser Spezialgebiet und der Erfolg unserer drei Fonds, die wir in diesem Segment managen, bestätigt unsere Strategie.

Was ist bei einem Goldminen-Investment besonders zu beachten?

Wir als Investoren gehen bei der Selektion der Titel sehr sorgfältig vor. Große Minen mit hoher Produktion sind auf den ersten Blick natürlich sehr attraktiv, doch muss man beachten, dass sie zukaufen müssen, um in ihrer Produktion stabil bleiben zu können. Tatsache ist, dass ihre Ressourcen Schaufel um Schaufel abnehmen und so der langfristige Erfolg einzelner großer Minen nur vom Management der Gesellschaft abhängt und häufig in Frage gestellt werden muss. Wir fokussieren uns daher lieber auf kleinere und mittelgroße Unternehmen, die am Beginn des Förderzyklus stehen und von der Struktur her überschaubar sind.

Welche Bedeutung kommt dem Gedanken der Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Minenprojekte zu?



Dana Kallasch, Geschäftsführende Gesellschafterin Commodity Capital AG

Dieser Aspekt wird sowohl für uns als auch für unsere Investoren immer relevanter. Neben der Wirtschaftlichkeit eines Projektes achten wir darauf, wie nachhaltig eine Mine bewirtschaftet wird. Wir unterteilen in Positiv- und Negativkriterien. Positivkriterien sind z.B. Wiederaufforstungspläne, das Einstellen lokaler Arbeitskräfte, medizinische Versorgung für die lokale Bevölkerung, z.B. durch einen Arzt auf der Mine, Wasserversorgung oder auch Schul- oder Ausbildung für Einheimische. Negativkriterien wie Kinderarbeit, Umweltverschmutzung oder Sicherheitsverstöße tragen ebenso zu einem Gesamtbild bei und werden kategorisch abgelehnt. Investoren denken oft, diese Maßnahmen sind teuer und bringen keinen Mehrwert für ihr Geld. Das Gegenteil ist der Fall: Werden diese Dinge beachtet, sind die Förderergebnisse und auch die wirtschaftlichen Ergebnisse des Unternehmens in der Regel viel besser. Die Arbeiter sind motiviert, Streiks und Sabotageakte kommen kaum vor. Für uns ist es wichtig, dass die Minen zukunftsorientiert und stabil arbeiten.

Welche Alternativen gibt es zu einem Engagement in Goldminen?

Wenn jemand physisches Gold erwerben möchte, raten wir immer dazu, dieses auch zu Hause in einem Tresor aufzubewahren. Eine Bank öffnet ihre Tresore im Falle einer Wirtschaftskrise nicht und Schließfächer wurden bei Goldverboten reihenweise aufgebrochen. ETPs empfehlen wir nur, wenn sie physisch replizieren.

Ist der neue Rohstoffzyklus für die Performance ihrer Fonds relevant?

Absolut, die positive Marktentwicklung gilt für Edel- und Industriemetalle gleichermaßen. Wir bemerken vor allem, wenn wir auf Messen und bei Veranstaltungen mit Anlegern sprechen, dass das Interesse an entsprechenden Investments wieder steigt. Wir sehen eher in verschiedenen Bereichen Ressourcenprobleme. Beispielsweise werden wir zeitnah einen Kupfer-Gap erleben, da zahlreiche Minen sich dem Produktionsende nähern und aktuell keine attraktiven neuen Projekte nachfolgen. Doch speziell in Entwicklungs- und Schwellenländern ist die Nachfrage nach Industriemetallen groß, da die dortige Bevölkerung Bedarf an höherwertigen Gütern entwickelt. Auch der E-Mobilitäts-Boom sorgt für zusätzlichen Kupferverbrauch, denn die Menge an Kupfer für den Aufbau einer stabilen Versorgung an Ladestationen für Stromer ist immens. Bei unseren Fonds möchte ich besonders unseren Global Mining Fund (ISIN LU0459291166) erwähnen, der in Junior-Werte investiert, nachhaltig ausgerichtet ist und speziell in den letzten Monaten eine fulminante Aufwärtsentwicklung aufweist, die für sich spricht.

www.commodity-capital.com «